

und Concurſ-Sachen.

199

Dige t wird/ öffentlich und vernehmlich von den Canzeln ablesen/ und ihre Zuhörer so wol alsdann/ als sonst bey der Catechization und ander gegebener Gelegenheit/ für allem Nachtheit und Schaden Leibes und der Seelen/ welchen solche unmordentliche und unchristliche Verlöbniſſen nach sich ziehen/ treufleißig warnen. Wornach sich ein jedweder zu achten/ und seiner Ehre insonderheit wahrzunehmen haben wird. Geben Stade unterm Königl. Regierungs-Justiegel den 18. Septembr. Anno 1685.

(L.S.)

Ad Pag. 19. **Wegen übermäßigen Hochzeiten/ &c.**
vid. Pag. 185.

Ad Pag. 23.

Vom Credit-Wesen und Concurſ-Sachen.

Wir Königl. Majest. zu Schweden/ in Dero Herzogthümern Bremen und Verden/ Wir verordnete GENERAL-GOUVERNEUR und Regierung. Fügen hie mit zu wissen/ was gestalt/nachdem die Erfahrung giebet/das in hiesigen Herzogthümern das Credit-Wesen durch die leidige Kriegs-Unruhe und sonst andere Zufälle sehr in Abnehmen gerathen und geschwächet worden/ also das so wol das publicum als auch privati darunter mercklich leiden/ man Krafft tragendes Ampts allen Fleisses dar auff bedacht gewesen/ wie solchem schädlichen Unwesen hinführo gesteuert/ und guter Credit ins Land wieder gebracht werden möge/ und als unter andern angemercket worden/ was gestalt durch unbillige æstimation der Güter/ womit die Creditores für baar ausgeliche-

Ec 1

nes